

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
21.09.2022	A0195/22

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

06.10.2022

Kurztitel

Offenlegung von Geschäftsführer(innen)gehältern kommunaler Gesellschaften sowie
Eigenbetriebe prüfen**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Oberbürgermeisterin wird bis Jahresende 2022 beauftragt zu prüfen, wie an geeigneter Stelle – wie bspw. im Beteiligungsbericht – eine Offenlegung der Geschäftsführer:innengehälter (einschl. Tantiemen und Dienstwagenregelung) von Gesellschaften mit mehrheitlich kommunaler Beteiligung sowie Eigenbetriebe als auch der Stadtparkkasse erfolgen kann.

Begründung:

Kommunale Bedienstete sind Serviceleister:innen für die Einwohner:innen der Kommune, über deren Steueraufkommen sie auch finanziert werden. Dieser direkte Konnex lässt den Anspruch der Bürger:innen zu, erfahren zu dürfen, zu welchen Bedingungen die entsprechenden Leistungen in der jeweiligen Kommune erbracht werden.

Aktuell wissen das nicht einmal alle Mandatsträger:innen des Stadtrates. Obwohl sie ein kollektives Auskunftsrecht haben und letztlich sogar mit Verantwortung tragen.

Erst kürzlich war nicht nur den Lokalmedien zu entnehmen, bei welchen Gehältern etwa Rundfunk- und TV-Intendant:innen oder auch Führungskräfte von Stadtwerken oder Sparkassen usw. ihren Dienst verrichten. Vielmehr ist bundesweit eine Diskussion in Gang gekommen, der sich auch die Landeshauptstadt Magdeburg stellen muss.

Die LH Magdeburg hat sich bereits vor vielen Jahren in ihrem Leitbild vom „Gläsernen Rathaus“ der Transparenz verschrieben. Es wird endlich Zeit, diesen Anspruch auch mit Leben zu füllen.

Nadja Lösch
FraktionsvorsitzendeRené Hempel
Fraktionsvorsitzender